Boden-Motivations-Seminar mit Dr. Wilfried Hartl

Das KLAR-Projekt (KLimawandelAnpassungsRegion), das durch die Gemeinden Feldbach, Paldau und Eichkögl umgesetzt wird, beinhaltet u.a. die Maßnahme „Nachhaltige Bodenbewirtschaftung in der Landwirtschaft". Für diese Maßnahme wurde ein Umsetzungsprogramm erstellt, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Ressource Boden in all ihren Facetten zu erkennen und zu fördern. Bereits stattgefunden haben 2018 die Auftaktveranstaltung und ein „Bodenkino" in Feldbach sowie ein Bodenstammtisch in Eichkögl. Am 14. Jänner fand im Gemeindesaal der Marktgemeinde Paldau das Ganztagesmodul „Bodenmotivation" statt. Der Referent Dr. Wilfried Hartl brachte zum Thema Boden vor allem den Wert und das Potential des wichtigsten und wertvollsten Gutes des Bodenbewirtschafters – nämlich den gesunden Boden – wortreich und unterhaltsam näher. Weiters wurde der Wasserhaushalt im Boden, die Produktionsfähigkeit, Humusanreicherung im Boden sowie die Bestimmung verschiedener Bodenarten und Möglichkeiten einer schonenden Bodenbearbeitung in sehr verständlicher Weise einem interessierten Publikum von über 40 Teilnehmern erläutert.

Weitere Ganztagesseminare mit Dr. Wilfried Hartl finden am 25. Februar in St. Stefan i.R. („Den Boden düngen - nicht die Pflanze") und am 6. Mai in der FS Halbenrain („Zwischenfruchtanbau und Leguminosen") statt. Alle Bodenveranstaltungen werden in Kooperation mit dem Steirischen Vulkanland, der Landwirtschaftskammer, dem Maschinenring und der LFS-Hatzendorf durchgeführt und vom Klima- und Energiefonds unterstützt.

(v.l.n.r.): Bgm. a.D. Franz Uller, Mag. Maria Eder, GR Markus Lafer, Bgm. Karl Konrad, Dr. Wilfried Hartl und Ing. Johann Kaufmann

Ganztagesseminar

„DEN BODEN DÜNGEN – NICHT DIE PFLANZE!"

Mo., 25. Februar 2019

9-12 und 13-17 Uhr, Gemeindeamt, St. Stefan

Ganztagesseminar

„NÄHRSTOFFDYNAMIK IM ACKERBODEN"

Do., 28. Februar 2019

9-12 und 13-17 Uhr, LFS Hatzendorf

Das Glück kommt von den Rauchfangkehrern

Traditionell überbringen Anfang Jänner Rauchfangkehrermeister Ing. Karl Brandl und sein Team dem Bürgermeister, Stadtamtsdirektor und den Bediensteten die Neujahrswünsche. Diese nette Geste ist eine liebgewonnene Tradition zum Jahreswechsel. Der Betrieb von Rauchfangkehrermeister Ing. Karl Brandl besteht seit 1869, wird bereits in 5. Generation geleitet und feiert heuer sein 150-jähriges Bestehen. Neben den Reinigungs- und Überprüfungsarbeiten werden Heiz- und Energieberatungen sowie Beratungen hinsichtlich Umwelt- und vorbeugenden Brandschutz vorgenommen. Der Vorzeigebetrieb ist stets bemüht, durch regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen ihren Kunden Zuverlässigkeit, Zufriedenheit und Sicherheit zu bieten.

(v.l.n.r.): StADir. Dr. Michael Mehsner, Karl Brandl sen., Bgm. Ing. Josef Ober, Ing. Karl Brand jun. und Florian Brandl mit den glückbringenden Rauchfangkehrern